

Niederschrift-Nr. 2/2015

über eine **öffentliche Sitzung** des **Ortsrates Klein Förste**
am **Dienstag, den 16.06.2015, 19:00Uhr**
im Clubhaus des SSV Förste.

Beginn: 19:00Uhr

Ende: 20:45Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
stv. Ortsbürgermeister Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Regina Heine
Ortsratsmitglied Uwe Kleinherr
Ortsratsmitglied Karl Papst

Ferner:

Ortsheimatpfleger Heinrich Feise

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt Litfin, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 3

Ortsbürgermeister Steinmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und an den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2015 über die Sitzung vom 18.03.2015
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. HH – Anmeldungen 2016
5. DGH Vorplatz
6. 22.07.2015 School's Out Party
7. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2015 über die Sitzung vom 18.03.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 01/2015 über die Sitzung vom 18.03.2015 (öffentl. Teil) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 2:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

2.1

Ortsbürgermeister Steinmann teilt mit, dass Ende März die Aktion „Tag der sauberen Landschaft“ positiv verlaufen ist und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden, für die im Anschluss der Tagesaktion eine kleine Abschlussfeier vom Ortsrat durchgeführt wurde.

2.2

Ortsbürgermeister Steinmann bedankt sich bei der Verwaltung für das Versenden der Einladungen zur Seniorenfahrt, welche am 17.06.2015 stattfinden wird.

2.3

Ortsbürgermeister Steinmann gibt die allgemeine Information weiter, dass der neu initiierte Bürgerbus gut frequentiert wird. Dazu merkt Ortsratsmitglied Pabst an, dass eigene Beobachtungen gezeigt haben, dass der Bus seines Erachtens nach nicht gut angenommen wird und die Zeitfenster zwischen den Abfahrtszeiten für einen Aufenthalt in Harsum zu gering wären und daher das dafür aufgebrauchte Geld besser verwendet werden könnte. Hierzu ergänzt Ortsbürgermeister Steinmann, dass dem Bürgerbus eine dreimonatige Probezeit gewährt wurde und nach dieser Zeit ein Fazit gezogen wird.

2.4

Zur personellen Situation auf dem Bauhof erklärt Ortsbürgermeister Steinmann, dass der Leiter des Bauhofes Walter Wedig in Rente gegangen ist und diese Position von Herrn Hartmann bis zu seiner Verrentung am Ende des Jahres 2015 übernommen wird. Bisher hat Herr Hartmann dahingehend eine Umstrukturierung vorgenommen, dass die Kolonnen über einen länger anhaltenden Zeitraum als bisher in einer Ortschaft tätig sind. Ortsbürgermeister Steinmann bewertet dies sehr positiv. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wirkt der Bauhof verstärkt in der Ortschaft.

Zu TOP 3:

Mitteilung der Verwaltung

3.1

Verwaltungsfachwirt Litfin erläutert, dass die Begehung im DGH durch den Brandschutzprüfer des Landkreises erfolgt ist. Es wurde angeregt auf der Südseite des Veranstaltungsraumes eine zusätzliche Fluchttür einzubauen. Dies ist allerdings keine Auflage. Des Weiteren soll die Verbindungstür zum Veranstaltungsraum mit einer rauchdichten Türabdichtung versehen werden. Dies erfolgt aus der laufenden Gebäudeunterhaltung. Die Antragstellung der Theatergruppe im Rahmen des Versammlungsstättengesetzes ist nicht erforderlich, da die Besucheranzahl unter 200 Personen liegt.

3.2

Für die Umsetzung „Tag der sauberen Landschaft“ spendete die ZAH einen Betrag i.H.v. 50,- € welcher auf dem OR-Konto vereinnahmt wurde.

3.3

Verwaltungsfachwirt Litfin teilt mit, dass die schadhafte Steine im Mittelgang des Friedhofes durch den Bauhof ausgetauscht worden sind.

3.4

Verwaltungsfachwirt Litfin informiert darüber, dass am Spielplatz Herrmannstraße die eingesackte Bank entfernt und gegen eine neue ausgetauscht wurde. Die zweite Bank wurde mit neuem Holz versehen. Der Sand aus der Sandkiste wurde komplett ausgetauscht. Der Sandaustausch wird auf den anderen Spielplätzen in Kl. Förste ebenfalls kurzfristig erfolgen.

3.6

Der Anfahrtschutz entlang der Kastanienallee wurde vom Umweltbeauftragten Koch beauftragt und in Kürze durch die ausführende Firma umgesetzt.

Zu TOP 4:

HH – Anmeldungen 2016

Der Ortsrat beschließt, für nachfolgend aufgelistete Maßnahmen Mittel im Haushalt 2016 anzumelden:

1. Haushaltsmittel i.H.v. 2.800,00 € für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
2. Haushaltsmittel für die Fortführung des Gehweges über den Graben in der „Von-Vorsete-Straße“ (Kostenermittlung bei Ausführung durch Baufirma)
3. Haushaltsmittel für die generelle Gehwegerneuerung nach der Prioritätenliste
 1. Sedanstr. (Teilbereich „Hermannstr.“ Bis „Am Gänsekamp“) → Planung erforderlich

2. Herrmannstraße (von „Sedanstr.“ Bis „An den Teichen“ → 9.900,00 €
3. Steinfeld (von „An der Masch“ bis „Friedrichstr.“) → 7.400,00 €
4. Gehwegneubau Marienallee (Entlang der Rückseite von Steinmanns Hofstelle)

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die zuvor aufgeführten Mittel für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 5:

DGH Vorplatz

Verwaltungsfachwirt Litfin erläutert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt im Vorfeld mehrere Ortstermine stattfanden und die Vorplanung deutliche Erschwernisse zur Umsetzung dieser Maßnahme hervorgebracht hat. Die auf dem Vorplatz befindlichen Bäume (Birke und Kastanie) befinden sich im Eigentum der Pfarrgemeinde St. Pankratius und durchziehen den gesamten Vorplatz bodennah mit Stütz- und Ankerwurzeln. Dieses Wurzelwerk würde durch Tiefbauarbeiten, zur Gründung eines tragfähigen Untergrundes für Pflasterarbeiten, beschädigt werden bzw. müsste teilweise entfernt werden, wodurch die Bäume instabil würden. Dies ist nicht im Interesse der Pfarrgemeinde St. Pankratius, welche sich für den Erhalt der vorhandenen Bäume ausgesprochen hat.

Alternativ könnte eine Plattform auf Punktfundamenten gegründet werden und diese dann mit einer Unterkonstruktion und Dielen in Form einer flachen Terrasse über dem derzeitigen Geländeniveau errichtet werden.

Diesbezüglich berät sich der Ortsrat kurz und wendet die Maßnahme zur Gestaltung des Vorplatzes ab und befürwortet als Ersatzmaßnahme mit den vom Bürgermeister Kemnah zugesagten Mitteln aus dem Haushaltsrest für das Anlegen eines Mehrgenerationenplatzes die Anschaffung einer neuen Küche inkl. neuem Fußbodenbelag und Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus. Hierzu wird von Ortsbürgermeister Steinmann angemerkt, dass die vorhandene Spülmaschine, so wie der kürzlich ausgetauschte Durchlauferhitzer weiterhin in der neuen Küche verwendet werden können. Weiter sollte aus der Küche der Schrank des Gesangsvereins entfernt werden und neuer Stauraum für den Gesangsverein in einem passenden Vorratsschrank in der Küche geschaffen werden.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat Herrn Schulz zur Absprache eines Ortstermins, um zu überprüfen, ob nach der Demontage der alten Küche ein Strom- sowie Starkstromanschluss nach draußen in einem verschlossenen Kasten im Bereich der Überdachung vor dem Dorfgemeinschaftshaus verlegt werden könne. Dieser soll dazu dienen, Feierlichkeiten im Außenbereich mit einer sicheren Stromversorgung zu ermöglichen.

Ortsbürgermeister Steinmann bittet den Ortsrat, über die Umsetzung der Ersatzmaßnahme zur Anschaffung einer neuen Küche mit neuem Fußbodenbelag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6:

22.07.2015 School's Out Party

Der Ortsrat berät über diesen Tagesordnungspunkt und hält fest, dass bei einer Umsetzung dieser Veranstaltung alle Ortsratsmitglieder anwesend sein sollten, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Da dieses jedoch nicht von den Ortsratsmitgliedern gewährleistet werden kann, lässt Ortsbürgermeister Steinmann über den ersatzlosen Ausfall dieser Veranstaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 JA-Stimmen,
1 Enthaltung.

Zu TOP 7:

Anfragen und Mitteilungen

7.1

Ortsbürgermeister Steinmann teilt mit, dass auch in diesem Jahr 40 Ferienpässe aus Ortsratsmitteln angeschafft und kostenlos an die ortsansässigen Kinder ausgegeben werden. Die Ausgabe erfolgt über stellv. Ortsbürgermeister Greinert.

7.2

Der nächste Sitzungstermin für eine Ortsratssitzung wird auf den 15.09.2015 um 19:00 Uhr festgelegt.

7.3

Ortsbürgermeister Steinmann unterrichtet den Ortsrat darüber, dass die nächste Vorstellung der Theatergruppe im April 2016 im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

7.4

Ortsratsmitglied Pabst bittet die Verwaltung, den RV-Hi dahingehend zu kontaktieren, dass der Nachtbus auch zukünftig die Ortschaft Klein Förste anfahren sollte. Bezüglich des Busverkehrs regt Ortsratsmitglied Heine an, dass die Busfahrkarte für Schüler auch in die andere Fahrtrichtung gültig sein sollte, damit bei Schulbeginn zur zweiten Stunde eine separate Fahrmöglichkeit genutzt werden kann und diese Schüler nicht eine Stunde früher mit dem regulären Bus zur ersten Schulstunde fahren müssen.

7.5

Ortsratsmitglied Pabst bittet die Verwaltung eine neue Liste aller Hundehalter der Ortschaft Klein Förste dem Ortsrat zur Verfügung zu stellen.

7.6

Ortsratsmitglied Pabst merkt an, dass am Regenrückhaltebecken der Von-Vorsete-Straße dringend ein Rückschnitt notwendig ist.

7.7

Ortsratsmitglied Pabst bittet die Verwaltung, die Anzahl der Kinder und die Kosten für die Kindergartenkinder, die aus Klein Förste in Groß Förste zum Kindergarten gehen, zu konkretisieren und dem Ortsrat zur Verfügung zu stellen.

7.8

Ortsratsmitglied Pabst regt an, den namenlosen Straßenabschnitt, der in die Marienallee mündet, zu widmen. Namensvorschläge hierfür bleiben allerdings aus.

7.9

Das Beet vor der Zimmerei Preetz an der „Hauptstraße“ Ecke „An den Teichen“ wurde soll nach den Gestaltungsvorstellungen vom Umweltbeauftragten Koch neu hergerichtet werden.

7.10

Ortsratsmitglied Heine weist auf das Weinfest am 27.06.2015 im Dorfgemeinschaftshaus hin und hofft auf eine rege Teilnahme.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Nunmehr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit eine Viertelstunde Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Im Anschluss bedankt sich Ortsbürgermeister Steinmann für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Steinmann jun.
Ortsbürgermeister

Litfin
Protokollführer